

AUGENREGION

Für ein natürliches waches Erscheinungsbild Ihrer Augenregion bedarf es einer umfassenden Untersuchung aller anatomischen Strukturen. Der Stand der Augenbrauen, Veränderung des Fettgewebes um das Auge, eine vorgewölbte Tränendrüse oder eine mögliche Erschlaffung der Unterlidregion bestimmen neben vielen anderen Veränderungen die für Sie passende Operationsmethode. Bei Bedarf kann eine Oberlidstraffung (Oberlid Blepharoplastik) zusammen mit einer Unterlidstraffung (Unterlid Blepharoplastik) und unterstützenden Maßnahmen der Haut (PRP-Injektion, Lipofilling) vorgenommen werden.

Unterlidstraffung (Unterlid Blepharoplastik)

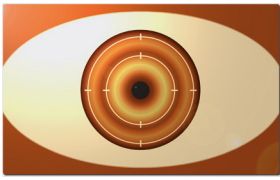
Durch Abnahme der Elastizität von Haut und Muskeln sowie einer Veränderung und einem Vorwölben von Fettgewebe um das Auge herum erscheint die Unterlidregion häufig geschwollen und lässt die Augen müde und schwer erscheinen. Für eine natürliche Augenform und ein verjüngendes Erscheinungsbild bedarf es analog der Oberlidblepharoplastik einer subtilen Präparation mit Teilentfernung des prolabierte Fettgewebes und selten einer ergänzenden Resektion von Haut. In den meisten Fällen führt das Entfernen von Fettgewebe über einen feinen Schnitt an der Innenseite des Unterlids zum Wunschergebnis eines frischen und wachen Blicks.

Eingriff

Die Unterlidstraffung (Blepharoplastik der Unterlider) wird ambulant in einer leichten Narkose vorgenommen. Bei einer Kombination mit einer Oberlidstraffung (Blepharoplastik der Oberlider) empfehlen wir zur optimalen postoperativen Betreuung die stationäre Aufnahme für eine Nacht. Entsprechend der präoperativ vorgenommenen Untersuchung und Indikationsstellung erfolgt die Schnitfführung meist im Innenbereich des Unterlids (transkonjunktival), um eine problemlose und behutsame Entfernung des sich vorwölbenden Fettgewebes vorzunehmen. Bei Vorhandensein eines ausgeprägten Hautüberschuss kann eine Unterlidstraffung über einen feinen Schnitt direkt unter der Lidkante (subciliär) vorgenommen werden, um Fett und einen kleinen Hautbereich zu entfernen. Bei einer krankhaften Schlaffheit des Unterlids empfiehlt sich in einigen Fällen das „Aufhängen“ und / oder Kürzen des Unterlids im äußeren Lidwinkel mittels des Verfahrens der Kanthopexie bzw. Kathoplastie. Die Operation erfolgt unter Lupenbrillenvergrößerung mit feinstem Nahtmaterial, so dass die spätere Narbe sich nur als feine Linie darstellt.

Nebenwirkungen

Der großen Vorteile des häufig verwendeten Verfahrens der transkonjunktivalen Blepharoplastik ist eine nicht sichtbare Narbe. Das seltene Risiko eines ästhetisch und funktionell beeinträchtigenden Verziegens des Unterlids (Ektropium) muss im Rahmen des Aufklärungsgesprächs erwähnt werden. Die äußere Schnitfführung mit Entfernen zu großer Bereiche von Haut kann das Risiko erhöhen. Aufgrund der Verwendung feinsten Instrumente aus der Mikrochirurgie sind Präparation und Blutstillung sehr effektiv und präzise. Schwellungen und Blutergüsse sind meist nur sehr gering und bilden sich nach 10-14 Tagen komplett zurück. Eine Wiederaufnahme von Arbeit und Alltagsaktivitäten kann meist noch in derselben Woche erfolgen. Die standardisierte Gabe von Augentropfen für die Dauer von einer Woche soll etwaigen Reizerscheinungen des Auges entgegenzutreten und das Auge beruhigen.



Nachsorge

Bei einer transkonjunktivalen Unterlidstraffung entfällt der Fadenzug. Bei einer subciliären Unterlidstraffung werden nach einer Woche die Fäden entfernt. Für ein optimales Heilen wird die filigrane Naht ab dem 3. postoperativen Tag mit einer Spezialsalbe eingecremt. Dies ermöglicht einen reizarmen Heilungsprozess sowie ein problemloses Entfernen des Fadens nach 1 Woche. Regelmäßiges Kühlen sowie die Applikation von Augentropfen lassen etwaige Schwellungen rasch abklingen.

Kosten

Die Kosten für eine rein ästhetische Blepharoplastik werden in der Regel nicht von den Krankenversicherungen übernommen. Wie bei allen ästhetischen Eingriffen orientieren sich die Kosten einer Blepharoplastik am zeitlichen Aufwand, zusätzlichen Eingriffen (Blepharoplastik der Oberlider) und der OP-Benutzung. Dr. Wynands ist ausschließlich privatärztlich tätig, eine Kostenerstattung durch eine gesetzliche Krankenversicherung ist nicht möglich. Die Kosten werden vorher ausführlich und transparent dargestellt und sind als Fallpauschale zu verstehen. Wir empfangen Sie sehr gerne zu einem Beratungsgespräch, um Sie über die Kosten und die für Sie passende Behandlungsmethode zu informieren.